

Solingen, den 27.04.2004

Pressemitteilung

Weiterhin Unterrichtsausfall an Solinger Schulen

„Wir freuen uns, dass unsere Bemühungen zur 100%igen Unterrichtsversorgung an Solinger Schulen bei Schulministerin Ute Schäfer auf fruchtbaren Boden gefallen sind und die Solinger Schulen mit weiteren Lehrern zu Beginn des neuen Schuljahres ausgestattet sein werden,“ so Wolfgang Sinkwitz, Vorsitzender der Stadtschulpflegschaft. Im Herbst des vergangenen Jahres hatte die Stadtschulpflegschaft in den Clemens-Galerien über 1.600 Unterschriften gegen den Unterrichtsausfall an Solinger Schulen gesammelt. Eine Mitgliederversammlung im Februar dieses Jahres, wo die Solinger Schulen u. a. über Unterrichtsausfall zusammen mit Frau Löhrmann als Gast diskutierten, brachte an statistischen Zahlen durchschnittlich 10% Unterrichtsausfall und zusätzlich 8% Vertretungsunterricht zu Tage. Das bedeutet umgerechnet auf die Unterrichtsversorgung in Solingen: wöchentlich fallen durchschnittlich 2280 Unterrichtsstunden aus und ca. 1800 werden zusätzlich als Vertretungsunterricht geleistet. „Wir können nur den Mangel beklagen und auf Missstände hinweisen, weder Eltern noch Schulen können hier argumentieren, da die Lehrerversorgung rein rechnerisch im Ministerium sicherlich stimmt.“ Hintergrund einer Kritik an den Rechenspielen der Landesregierung nach dem Motto „wie man fehlende Lehrer herbeirechnet“ sind die Auswirkungen der versprochenen 6100 Lehrerstellen. Hiervon wurden 3100 neue Stellen geschaffen und 3000 wurden ohne Mehrausgaben über eine erhöhte Pflichtstundenzahl der Lehrer, die jünger als 30 Jahre und älter als 50 Jahre sind, 'eingestellt'. Beide Altersgruppen sind aber kaum vertreten, deshalb sind die Auswirkungen in der Masse auch nur minimal. Da kein zusätzlicher Lehrer an die Schulen kommt, wird auch der Mangel an bestimmten Fächerkombinationen nicht aufgehoben. Zusätzlich erhöht die Landesregierung zum 01.08.04 die Schüler-/Lehrerrelation in der SEK I von 21,0 auf 21,6 und in der SEK II von 14,0 auf 14,4. Im Klartext bedeutet dies, dass den Schulen gemessen an der Schülerzahl zukünftig weniger Lehrer zur Verfügung stehen werden. Damit ist auch die Aussage unserer Schulministerin zu verstehen, dass an unseren Solinger Schulen alles in Ordnung ist. „Von der Lehrerunterversorgung zu einem Lehrerüberhang – rein rechnerisch ist vieles möglich“, so Sinkwitz. Der Lehrermangel wird durch solche Berechnungen weiter manifestiert. Eltern und Schüler erleben täglich, wie an Schulen Unterricht aus welchen Gründen auch immer ausfällt, das Ministerium rechnet besorgten Eltern u. U. einen Lehrerüberhang vor nach dem Motto „Es kann nicht sein, was nicht sein darf.“

Vorstand Stadtschulpflegschaft Solingen – Der runde Tisch e. V.

W. Sinkwitz (Vorsitzender)

Burger Landstr. 17, 42659 Solingen, Tel.: 0212 / 4 56 34

Ursula Neeff (stellv. Vorsitzende)

Oberhaaner Str. 71, 42653 Solingen, Tel.: 0212 / 59 34 87

B. Dinow, H. Herrig, R. Kaesbach, K. Lapietra, H. Meisen, E. Rehm, A. Röltgen